

## **Medikamente als fragliche Sturzursache**

Herr K. wurde wegen einer akuten Verschlechterung seines Gesundheitszustandes ins Spital eingewiesen. Aufgrund verschiedener Grunderkrankungen nahm Herr K. diverse Medikamente ein, unter anderem Medikamente gegen seine Herzerkrankungen, Antibiotikas, Insulin und Augentropfen. Im Spital wurde Herr K. zunehmend unruhig, verwirrt, fühlte sich bedroht und wollte das Spital verlassen. Schliesslich bekam er Medikamente zur Beruhigung. Jetzt verschlechterte sich sein Gesundheitszustand so stark, dass er völlig die Orientierung verlor und sich aus dem Fenster des Spitals stürzte. Glücklicherweise überlebte er, wenn auch mit einer schweren Fraktur und natürlich traumatisiert.

### **Abklärungen sind nötig**

Die Diagnose als Grund für die Spitaleinweisung und die Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Herrn K. steht nicht fest. Auch ob der Fenstersturz eine Folge der medikamentösen Behandlung oder mangelnder Betreuung durch das Pflegepersonal ist, oder er eine schicksalhafter Verlauf der Krankheit war, ist nicht klar. Herr K. hatte so viele Medikamente verordnet, dass wir Wechselwirkungen nicht ausschliessen können. Zudem musste er sich Augentropfen verabreichen, welche kombiniert mit bestimmten Medikamenten zu gravierenden Nebenwirkungen führen können. Wir klären die Medikation ab, ebenso prüfen wir, ob Herr K. besser hätte überwacht werden müssen.